

**STADT-  
ANZEIGER**

Winterthurer Stadtanzeiger

8401 WINTERTHUR

Auflage wochentl. 60,225

Argus Media No.1362

Datum: 21.11.96

ARGUS  CH-8030 Zürich  
Tel. 01/388 82 00



1664

# Neue Telefonkabine mit Pfiff

Mit sphärischen Klängen wird der Kunde begrüsst und wieder verabschiedet. Nach dem Eintritt schliesst die Türe automatisch. Eine der neuen Generation von Telefonkabinen steht an der Winterthurer Stadthausstrasse auf Höhe des Restaurant «Strauss». Diese wurde kürzlich enthüllt.

Bei der Telefonkabine vom Typ «Telecab 2000» handelt es sich nicht um einen Normalartikel der Telecom PTT, sondern um ein Designerobjekt der besonderen Art. Das Designerobjekt haben die drei Firmen Telecom PTT, APG (Allgemeine Plakatgesellschaft) sowie IGGZ (Institut für ganzheitliche Gestaltung) in einem Gemeinschaftswerk als Verschönerung des Stadtbildes hergestellt. Vor der Enthüllung erwähnte Fredy Neff, stellvertretender Direktor der Telecom PTT Winterthur, mit diesem neuzeitlichen Modell wolle man auch psychologische Aspekte berücksichtigen. Der Telefonierende soll sich in diesem formschön, hell und offen sich präsentierenden «Cabhäuschen» richtig wohlfühlen. Die Kabine gehört der APG, werde aber von der Telecom PTT unterhalten. Das Design stamme von der IGGZ. L. Apparatetechnologie ermögliche es, dass so-



Die neue Telefonkabine begrüsst die Kunden mit sphärischen Klängen.

wohl mit Postcard als auch mit Chip-Taxcard telefoniert werden könne, betonte Neff.

Die Enthüllung der modernen Telefonkabine blieb Käthi Kaiser vom Verkehrsbüro Winterthur vorbehalten. Das neue Kommunikationsmittel hat, Infrastruktur eingeschlossen, rund 50 000 Franken Kosten ergeben. Ob und wann in Winterthur weitere Telefonkabinen dieses Modells in Betrieb genommen werden, stehe gegenwärtig noch offen, wurde erwähnt.

## EINE DER ERSTEN STÄDTE

Winterthur sei eine der ersten Städte – nach Zürich –, die eine solch moderne Kabine besitze, liess sich APG-Direktor Werner Pletscher von der Filiale Winterthur vernehmen. Aus dem rechteckigen, eisernen Vorläufer sei ein formschöner zylindrischer Glaskörper gewachsen. Das Ganze gewinne noch an Beachtung, wenn sich am Abend der Glaszylinder blau färbt. Die Symbiose von Telefon und Plakat rundet das Ganze ab. Das wecke Erinnerungen, fügte Pletscher noch bei, vielleicht an die nostalgische Litfassäule.